

Certamen Olympicum Vindobonense

Mündlicher Bewerb (März 2022)

Kategorie Langlatein

Als die Griechen bereits in Troja morden und brandschatzen, trifft Aeneas auf eine Gruppe junger Trojaner und spricht sie an:

5	„(...) Excessere omnes, adytis ¹ arisque relictis, di, quibus ² imperium hoc steterat. Succurritis urbi incensae. Moriamur et in media arma ruamus! Una salus ³ victis nullam sperare salutem.“ Sic animis iuvenum furor additus ³ . Inde, lupi ceu ⁴ raptores ⁵ atra in nebula, quos improba ventris exegit ⁶ caecos rabies catulique ⁷ relictis faucibus ⁸ exspectant siccis ⁸ , per tela, per hostis vadimus haud dubiam in mortem mediaeque tenemus	¹ adytum , -i n.: Heiligtum ² quibus : unter deren Schutz ³ ergänze: est ⁴ ceu (nachgestellt): so wie (leitet ein Gleichnis ein) ⁵ raptor : hier Adj. ⁶ exigere 3: hier: antreiben ⁷ catulus , -i n.: Junges ⁸ faux (-is f.) sicca : hungrige Kehle
10	urbis iter.	

Übersetze und bearbeitete die folgenden **Arbeitsaufgaben**:

- 1.) Lies die ersten drei Verse laut vor.
- 2.) Beschreibe anhand der Verse 3 und 4, mit welcher Einstellung Aeneas die jungen Trojaner anspricht, und erläutere, wie sich seine Haltung im weiteren Verlauf des Epos entwickeln wird.
- 3.) Erkläre die Situation, in der Aeneas den Untergang Trojas erzählt und auf welches literarische Vorbild er dabei zurückgreift.
- 4.) Nenne einige stilistische und dichterische Eigenheiten, die dir im Text aufgefallen sind.